

**17 Jan 2024**

Rimbach. In der vorletzten Schulwoche vor den Weihnachtsferien hatte der erst zu Beginn des neuen Schuljahres gegründete Chor der Dietrich-Bonhoeffer-Schule einen seiner ersten öffentlichen Auftritte, eine Matinee im Johanniter-Haus Weschnitztal.

Die Idee für diesen Auftritt entstand bereits im Oktober, genauer gesagt, nach dem Auftritt des Chores am Tag der offenen Tür. Die Schülerinnen und Schüler waren so begeistert von ihrem gelungenen Auftritt und der Wertschätzung, die sie dafür bekamen, dass sie gemeinsam mit Chorleiterin Magdalena Füßle überlegten, wo und in welchem Rahmen sie dies wiederholen könnten. So entstand die Idee, im Seniorenheim zu singen. Auf diese Weise hatten die Sängerinnen und Sänger nicht nur die Möglichkeit, das Eingebühte zu präsentieren, sondern auch den Bewohnerinnen und Bewohnern in der Vorweihnachtszeit ein wenig Freude zu bereiten. Viel Zeit für die Vorbereitung blieb den Jugendlichen nicht. Durch die Herbstferien und krankheitsbedingte Ausfälle waren es nur knapp drei Wochen, die für die Vorbereitungen zur Verfügung standen. Die Proben finden einmal wöchentlich im Musiksaal der DBS statt. Gesungen werden aktuelle Lieder, auf die die Schülerinnen und Schüler Lust haben, das heißt, ihre Wünsche stehen bei der Musikauswahl im Vordergrund. Das liegt daran, dass es für Füßle unermesslich wichtig ist, dass die Jugendlichen Spaß am Singen haben und damit schafft sie es, die Begeisterung der Kinder zu wecken.

Zu Beginn der Matinee stellte Füßle zunächst die Schülerinnen und Schüler vor. Der Chor, der normalerweise aus sechs Schülerinnen und fünf Schülern der Klassen 8-10 besteht, war an diesem Tag krankheitsbedingt auf insgesamt nur sechs Personen geschrumpft. Das Repertoire umfasste sowohl altbekannte als auch neuere Weihnachtslieder. Das Lied Feliz Navidad bildete den Anfang, gefolgt von den Liedern Jingle Bell Rock, Gloria, Oh Tannenbaum und Wirf einen Blick aus dem Fenster. Letzteres bildete als Sololied mit Chor- und Klavierbegleitung den Abschluss. Der Aufforderung bei bekannten Liedern mitzusingen, kamen einige Bewohnerinnen und Bewohner gerne nach. Nach Ende jedes einzelnen Stückes erhielt die Gruppe der DBS großen Applaus, der von Herzen kam, „Bravo“-Rufe machten die Sängerinnen und Sänger besonders stolz.

Zum Abschluss des Konzerts gab es dann noch eine besondere Überraschung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Vier Schülerinnen und Schüler aus der fünften Klasse waren mitgekommen, um liebevoll gestaltete Weihnachtskarten der Fünftklässler zu verteilen.